

735040-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – LGS_F_D_11 Bewachungs-/Einlass und Kassendiensleistung
OJ S 234/2024 02/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Furth im Wald 2025 gGmbH

E-Mail: info@furth2025.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LGS_F_D_11 Bewachungs-/Einlass und Kassendiensleistung

Beschreibung: LGS_F_D_11 Bewachungs-/Einlass und Kassendiensleistung
Es ist beabsichtigt, die Bewachungs- sowie die Kassen-/ Einlassdienstleistung in zwei Losen getrennt zu vergeben. Es besteht aber auch die Möglichkeit der Gesamtvergabe. Bewerber sind nicht verpflichtet, ein Angebot über die Gesamtvergabe abzugeben. Ein Zuschlag auf ein Angebot im Zuge der Gesamtvergabe erfolgt nur, wenn das Angebot in der Gesamtvergabe für die Furth im Wald 2025 GmbH wirtschaftlich günstiger ist als die Addition der günstigsten Angebote für die einzelnen Lose.
Los 1 Bewachungsdienstleistungen
Der Auftragnehmer erstellt ein Konzept zur Umsetzung der Leistungen, insbesondere unter Bezugnahme auf Führungs-/Leistungsstruktur und ausführliches Personalkonzept insbesondere Personalgewinnung, -einsatzplanung und -schulung und legt dieses mit dem Angebot vor. Für die Durchführung der Landesgartenschau in Furth im Wald (LGS) sowie während der Aufbau- und Abbauphase ist der Einsatz von Bewachungspersonal vorgesehen zum Schutz gegen Diebstahl und Beschädigungen jeglicher Art.
Los 2 Einlass- und Kassendiensleistung
Für die Durchführung der Landesgartenschau in Furth im Wald (im folgenden AG genannt) ist der Einsatz von Einlass- und Kassenpersonal vorgesehen. Den Besucher*innen der Landesgartenschau Furth im Wald soll im Rahmen ihres Besuches, neben anderen Dienstleistungsbereichen, auch im Bereich des Kassen- und Einlassdienstes eine uneingeschränkt funktionierende Servicekette vom Erwerb der Eintrittskarten bis zum Einlass angeboten und gewährleistet werden. Daneben spielt die Sicherung der Einnahmen und eine korrekte Abrechnung der Einnahmen mit dem AG eine wichtige Rolle und ist durch den Dienstleister des Kassen- und Einlassdienstes zu gewährleisten. Aufgabe des Kassen- und Einlassdienstes im Allgemeinen ist die tägliche Besetzung der Tageskassen für den direkten Verkauf von Tages- und Dauerkarten sowie die Besetzung der Einlässe für die Zugangskontrolle der Besucher auf das Gelände. Darüber hinaus ist er für das gesamte Kassen-/Bargeldmanagement incl. der gesamten Abrechnung mit dem AG zuständig. Eine enge, koordinierte, flexible und verzahnte Zusammenarbeit von Kassen- und Einlassdienst wird vom AG vorausgesetzt. Der AN übt unter anderem in Vertretung des AG während der Dienstzeiten das Hausrecht aus und sorgt für die Einhaltung der Hausordnung und die Wahrung der Interessen des Auftraggebers. Der Auftragnehmer wird in das

Sicherheitskonzept der Landesgartenschau eingebunden. Details werden dem AN rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeit erläutert und an Hand gegeben

Kennung des Verfahrens: 84e96b69-2145-428b-bb54-835bbb8d4528

Interne Kennung: 303634

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Furth im Wald

Postleitzahl: 93437

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LGS_F_D_11 Bewachungs-/Einlass und Kassendienstleistung

Beschreibung: LGS_F_D_11 Bewachungs-/Einlass und Kassendienstleistung
Es ist beabsichtigt, die Bewachungs- sowie die Kassen-/ Einlassdienstleistung in zwei Losen getrennt zu vergeben. Es besteht aber auch die Möglichkeit der Gesamtvergabe. Bewerber sind nicht verpflichtet, ein Angebot über die Gesamtvergabe abzugeben. Ein Zuschlag auf ein Angebot im Zuge der Gesamtvergabe erfolgt nur, wenn das Angebot in der Gesamtvergabe für die Furth im Wald 2025 GmbH wirtschaftlich günstiger ist als die Addition der günstigsten Angebote für die einzelnen Lose.
Los 1 Bewachungsdienstleistungen
Der Auftragnehmer erstellt ein Konzept zur Umsetzung der Leistungen, insbesondere unter Bezugnahme auf Führungs-/Leistungsstruktur und ausführliches Personalkonzept insbesondere Personalgewinnung, -einsatzplanung und -schulung und legt dieses mit dem Angebot vor. Für die Durchführung der Landesgartenschau in Furth im Wald (LGS) sowie während der Aufbau- und Abbauphase ist der Einsatz von Bewachungspersonal vorgesehen zum Schutz gegen Diebstahl und Beschädigungen jeglicher Art.
Los 2 Einlass- und Kassendienstleistung
Für die

Durchführung der Landesgartenschau in Furth im Wald (im folgenden AG genannt) ist der Einsatz von Einlass- und Kassenpersonal vorgesehen. Den Besucher*innen der Landesgartenschau Furth im Wald soll im Rahmen ihres Besuches, neben anderen Dienstleistungsbereichen, auch im Bereich des Kassen- und Einlassdienstes eine uneingeschränkt funktionierende Servicekette vom Erwerb der Eintrittskarten bis zum Einlass angeboten und gewährleistet werden. Daneben spielt die Sicherung der Einnahmen und eine korrekte Abrechnung der Einnahmen mit dem AG eine wichtige Rolle und ist durch den Dienstleister des Kassen- und Einlassdienstes zu gewährleisten. Aufgabe des Kassen- und Einlassdienst im Allgemeinen ist die tägliche Besetzung der Tageskassen für den direkten Verkauf von Tages- und Dauerkarten sowie die Besetzung der Einlässe für die Zugangskontrolle der Besucher auf das Gelände. Darüber hinaus ist er für das gesamte Kassen-/Bargeldmanagement incl. der gesamten Abrechnung mit dem AG zuständig. Eine enge, koordinierte, flexible und verzahnte Zusammenarbeit von Kassen- und Einlassdienst wird vom AG vorausgesetzt. Der AN übt unter anderem in Vertretung des AG während der Dienstzeiten das Hausrecht aus und sorgt für die Einhaltung der Hausordnung und die Wahrung der Interessen des Auftraggebers. Der Auftragnehmer wird in das Sicherheitskonzept der Landesgartenschau eingebunden. Details werden dem AN rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeit erläutert und an Hand gegeben.

Interne Kennung: LGS_F_D_11 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 17/10/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=303634

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem § 16a EUVOB/A nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/01/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihren Angeboten eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Furth im Wald 2025 gGmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Furth im Wald 2025 gGmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Furth im Wald 2025 gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Furth im Wald 2025 gGmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Furth im Wald 2025 gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LGS_F_D_11 Bewachungs-/Einlass und Kassendienstleistung

Beschreibung: LGS_F_D_11 Bewachungs-/Einlass und Kassendienstleistung
Es ist beabsichtigt, die Bewachungs- sowie die Kassen-/ Einlassdienstleistung in zwei Losen getrennt zu vergeben. Es besteht aber auch die Möglichkeit der Gesamtvergabe. Bewerber sind nicht verpflichtet, ein Angebot über die Gesamtvergabe abzugeben. Ein Zuschlag auf ein Angebot im Zuge der Gesamtvergabe erfolgt nur, wenn das Angebot in der Gesamtvergabe für die Furth im Wald 2025 GmbH wirtschaftlich günstiger ist als die Addition der günstigsten Angebote für die einzelnen Lose.
Los 1 Bewachungsdienstleistungen
Der Auftragnehmer erstellt ein Konzept zur Umsetzung der Leistungen, insbesondere unter Bezugnahme auf Führungs-/Leistungsstruktur und ausführliches Personalkonzept insbesondere Personalgewinnung, -einsatzplanung und -schulung und legt dieses mit dem Angebot vor. Für die Durchführung der Landesgartenschau in Furth im Wald (LGS) sowie während der Aufbau- und Abbauphase ist der Einsatz von Bewachungspersonal vorgesehen zum Schutz gegen Diebstahl und Beschädigungen jeglicher Art.
Los 2 Einlass- und Kassendienstleistung
Für die Durchführung der Landesgartenschau in Furth im Wald (im folgenden AG genannt) ist der Einsatz von Einlass- und Kassenpersonal vorgesehen. Den Besucher*innen der Landesgartenschau Furth im Wald soll im Rahmen ihres Besuches, neben anderen Dienstleistungsbereichen, auch im Bereich des Kassen- und Einlassdienstes eine uneingeschränkt funktionierende Servicekette vom Erwerb der Eintrittskarten bis zum Einlass angeboten und gewährleistet werden. Daneben spielt die Sicherung der Einnahmen und eine korrekte Abrechnung der Einnahmen mit dem AG eine wichtige Rolle und ist durch den Dienstleister des Kassen- und Einlassdienstes zu gewährleisten. Aufgabe des Kassen- und Einlassdienst im Allgemeinen ist die tägliche Besetzung der Tageskassen für den direkten Verkauf von Tages- und Dauerkarten sowie die Besetzung der Einlässe für die Zugangskontrolle der Besucher auf das Gelände. Darüber hinaus ist er für das gesamte Kassen-/Bargeldmanagement incl. der gesamten Abrechnung mit dem AG zuständig. Eine enge, koordinierte, flexible und verzahnte Zusammenarbeit von Kassen- und Einlassdienst wird vom AG vorausgesetzt. Der AN übt unter anderem in Vertretung des AG während der Dienstzeiten das Hausrecht aus und sorgt für die Einhaltung der Hausordnung und die Wahrung der Interessen des Auftraggebers. Der Auftragnehmer wird in das Sicherheitskonzept der Landesgartenschau eingebunden. Details werden dem AN rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeit erläutert und an Hand gegeben.

Interne Kennung: LGS_F_D_11 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/05/2025
Enddatum der Laufzeit: 17/10/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=303634

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <https://Staatsanzeiger-eservices.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 14/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem § 16a EU VOB/A nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/01/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihren Angeboten eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Furth im Wald 2025 gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Furth im Wald 2025 gGmbH

Registrierungsnummer: DE 329597946

Postanschrift: Dr.-Adam-Voll-Str. 1 (Haus C)

Stadt: Furth im Wald

Postleitzahl: 93437

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

E-Mail: info@furth2025.de

Telefon: 09973 805330

Internetadresse: <https://www.furth2025.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981 530

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd91c3fe-95ad-4a9f-af0f-a267788dfc2a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/11/2024 13:01:02 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 735040-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 234/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/12/2024